kunst kasten

Susanne Hefti

Felix Austria

25. August –
21. Oktober
2022

Die Künstlerin Susanne Hefti beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit sozialen und politischen Dimensionen von Architektur und bebautem Raum. Ausgehend von einem erweiterten Begriff des Dokumentarischen, bewegt sie sich zwischen verschiedenen Disziplinen und verbindet in ihren Arbeiten Bilder, Texte und Audio zu ortsspezifischen Installationen. Basierend auf einem mehrmonatigen Aufenthalt im Unterengadin und einer Recherche im Tirol erkundet Susanne Hefti für ihre Ausstellung «Felix Austria» die Spuren des Holzraubbaus und der Salzindustrie dieser Regionen. Da die Tiroler*innen selbst knapp an Holz waren, holzten sie im Mittelalter zahlreiche Wälder im benachbarten Engadin ab. Das Holz wurde den Inn hinabgeschwemmt und dazu verwendet, in Hall in Tirol kostbares Salz aus der Sole zu kochen. Entschädigt wurden die Engadiner Gemeinden dafür nicht, die Tiroler Landesfürsten eigneten sich das geschlagene Holz einfach an. Hall kam durch das Salzgeschäft zu beträchtlichem Reichtum, im Engadin führte der Raubbau etwa zu erhöhter Rüfen- und Lawinengefahr. Susanne Heftis Installation im kunstkasten und eine Serie von Fotografien im Stadtraum verdichten und erkunden die Hinterlassenschaften dieser Geschichte.

Kuratiert von Julia Wolf

Vernissage

25. August 2022, 18 Uhr

Website

https://www.kunstkasten.ch/susanne-hefti

Information

Als Teil der Ausstellung zeigt Susanne Hefti vom 28. September bis 11. Oktober 2022 an öffentlichen Plakatstellen in Winterthur eine 15-teilige Fotoarbeit.

kunstkasten
Katharina-Sulzer-Platz
8400 Winterthur
www.kunstkasten.ch

Öffnungszeiten 24/7

Mit freundlicher Unterstützung von
Stadt Winterthur
Kanton Zürich Fachstelle Kultur
ERNST GÖHNER STIFTUNG
temperatio Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur
Forbo FLOORING SYSTEMS